

Erster Teil



1. Sin - get dem Herrn ein neu - es Lied, all Welt soll fröh - lich sin - gen mit
2. Sein Heil pre - digt man al - le Tag, groß Ehr ihm wird ge - sa - get nach,
5. Ge - wal - tig - lich ist al - les Tun und löb - lich in seim Hei - lig - tum,
6. Die Eh - re brin - get sei - nem Nam, kommt mit Ge - schenk und tret't zu - samm,
7. Es fürcht den Her - ren al - le Welt, zu sei - nem Dienst und Lob be - stellt,



1. zu Ehrn dem Her - ren, un - serm Gott, lobt sei - nen Na - men früh und spat.
2. un - ter den Hei - den ü - ber - all sein Wun - der groß man rüh - men soll.
5. ihr Völ - ker, bringt dem Her - ren her, dem Her - ren brin - get Macht und Ehr.
6. zu be - ten in Vor - hö - fen sein, ins Her - ren Schmuck tre - tet he - rein.
7. un - ter den Hei - den sag man frei, daß Gott, un - ser Herr, Kö - nig sei.

Zweiter Teil



8. Sein Reich, das er ihm zu - be - reit, ist so groß, als die Welt ist weit.
9. Des freu - e sich des Him - mels Thron, die Er - de sei fröh - lich da - von.
10. Das Feld freu sich ohn Un - ter - lass und was dar - auf ist, Laub und Gras,
11. Der Herr kommt als ein Rich - ter wert, zu rich - ten recht den Kreis der Erd,



8. Es soll be - ste - hen e - wig - lich, weil er selbst recht die Völ - ker richt.
9. Das Meer soll auch mit Brau - sen drein, und was drin ist, soll fröh - lich sein.
10. al - le Bäum, die im Wal - de sein, in un - serm Gott sich hoch er - freun.
11. mit Grech - tig - keit er rich - tet schlecht, sei - ne Wahr - heit hat all - zeit recht.